



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CCLXII. Die Kirchen-Visitatoren ersuchen die von Lochow zu Neuhaus, auf dem Pfarrhofe daselbst einen Brunnen graben zu lassen, im Jahre 1541.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

Stacken, Collatores die hern des Rats zw Spandow, hat 1 pfarhaus, hat holtz vnd 1 wiflein vffm huffschlag, hat 111 hufen, hat den kornzehendt, hat den fleischzehendt von hufnern vnd vom birten vff das ander jar, hat bei LX Communicanten. Diefes Pfarrer hat nichts pro Inuentario befunden, hat 1 gr. von 1 Leiche, 12 pf. wen eine sechswocherin jn kirchen gehet, 12 pf. wen eine braut jn kirchen gehet, 8 pf. vom vfgepott einer braut, item so offte einleitung gefchehen, sollen die weiber auch opffern. Kufter hat jerlich 1 w. vnd 1 schfl. korn von hufen, hat aus jdem haus 1111 Ayer, hat 11 Brot Alle jhar vnd 1 Wurft, iglicher Cothfes gibt jerlich 1111 Brot, hat virzeitten pfening, hat 1111 pf. von einer Leiche, 6 pf. von einleitung einer sechswocherin, 6 pf. von einleitung einer braut. Kirche hat 1 kelch, 1 Pacem, 1 Monfrantz Silbern, (hat der Rath jn Spandow,) hat 1 Ornat, hat 111 virtel Land zw 11 schl. Sath, hat auch in den andern beiden feldern landt zu 6 schfl. sath, hat Wiswachs, gibt 111 psd. wachs, hat noch mber wiswachs, gibt XXVIII gr., hat XII fl. Barschafft, hat auch den vier zeiten pf., vngefherlich 20 fsl. gr. (Es soll hinfur das bier am palmtag vnd ander vncoften abgefchafft vnd sollen nur 2 tonnen bier der gemein zu bestellung des ackers geben).

Nach der Urchrift.

CCLXII. Die Kirchen-Visitatoren ersuchen die von Lochow zu Neuhaus, auf dem Pfarrhofe daselbst einen Brunnen graben zu lassen, im Jahre 1541.

Vnser freuntliche dinst zuuorn. Erneusten guthen freunde. Vns hat der pfarrer bei euch Zu Neuhaus in Itziger visitation gebetten, Ine an euch zu uorschreiben vnd zu uorbitten, das ir Ime woltet durch euerer leute zu thun beholffen sein, in dem psarhofe einen born zu bauen. Weil es dan des orths an wasser mangeln soll vnd dis pfarrers bitte sonst zimlich, Gefinnen wir an stadt vnser gnädigsten vnd gnädigen hern gutlich, Bitten vor vnser person freuntlich, wollet euere leute vormogen, dem pfarrer solchen born In dem houe zu graben vnd zu erbauen vnd also die psarre damit zu bessern. Doran thuet ir vnserm etc. kurfursten vnd f. g. zu gefallen in gnaden zu erkennen vnd wir seind etc.

Des kurfursten vnd Bischofs etc.

Den Erneusten  
allen Lochauen zu Neuhaus,  
vnsern guthen freunden semplich vnd sonderlich.  
Nach dem Copialbuche des Sänglers Weinleben Litt. A.